

Programm der Jahreskonferenz des Deutsch- Tschechischen Gesprächsforums

Samstag, 11. November 2023
Dům Radost (Haus „Freude“), Prag

VERSTEHEN WIR UNS WIRKLICH? DIE POLYKRISE UND IHRE LÖSUNG.

Missverständnisse und unterschiedliche Sichtweisen können bei der gemeinsamen Bewältigung der sich aktuell häufenden kritischen Situationen und Herausforderungen („Polykrise“) gravierende Folgen für die Beziehungen zwischen der deutschen und tschechischen Gesellschaft haben. Mangelhafte Kommunikation kann sich negativ auf die Zusammenarbeit auswirken. Was ist in der gegebenen Situation wichtig? Welche Lösungsansätze sind geeignet? Was für Erwartungen haben wir an die innere, europäische und internationale Politik? Welches sind unsere Sichtweisen zum russischen Krieg in der Ukraine, zur Energiesicherheit oder zur Beziehung zu China? Wo decken sich unsere Sichtweisen und wo unterscheiden sie sich? Und wie können diese eventuellen Differenzen gelöst und kommuniziert werden?

09:30 – 10:00 **REGISTRIERUNG DER TEILNEHMENDEN**

10:00 – 10:20 **ERÖFFNUNG DER JAHRESKONFERENZ**

*Libor Rouček, Ko-Vorsitzender des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums,
ehemaliger Vizepräsident des Europäischen Parlaments*
*Christian Schmidt, Ko-Vorsitzender des Deutsch-Tschechischen
Gesprächsforums, Hoher Repräsentant für Bosnien und Herzegowina,
ehemaliger Bundesminister*

10:20 – 10:45 **GELEITWORT**

Jan Lipavský, Außenminister der Tschechischen Republik (Videobotschaft)

10:45 – 12:15 **I. BLOCK: Herausforderungen und Chancen einer mitteleuropäischen
Zusammenarbeit in Zeiten der Polykrise**

Klimawandel, Energiekrise, der russische Angriffskrieg in der Ukraine, Sicherheitspolitik, Migration, die Beziehungen zu China – Deutschland und Tschechien bemühen sich um eine gemeinsame Lösung und Kommunikation dieser und anderer Herausforderungen, jedoch nicht immer erfolgreich. Wie kann man die Krisen und Herausforderungen gemeinsam verstehen, definieren, angehen und meistern?

Moderation:

Viktoria Großmann, Warschau-Korrespondentin, Süddeutsche Zeitung

Redner und Rednerinnen:

Reinhard Bütikofer, Mitglied des Europäischen Parlaments

Julie Vosyková, Vorsitzende des Deutsch-tschechischen Jugendforums

Kai-Olaf Lang, Senior Fellow, Stiftung Wissenschaft und Politik

Jan Marian, stellvertretender Außenminister der Tschechischen Republik

12:15 – 13:15 **MITTAGESSEN**

13:15 – 14:45 **II. BLOCK: 3 PARALLELE DISKUSSIONSGRUPPEN**

Diskussionsgruppe 1 (Sozial- und Wirtschaftspolitik)

Energiepolitik

Dieses Panel befasst sich vor dem Hintergrund der vehementen Reaktionen auf die Abschaltung der Kernkraftwerke in Deutschland mit den Themen Energiepolitik, Kernenergie und Green Deal. Die Diskutierenden werden sich dabei insbesondere auf die Wichtigkeit einer adäquaten Kommunikation dieser Themen zwischen der deutschen und tschechischen Gesellschaft sowie auf die sozialen Auswirkungen der Energiepolitik beider Länder konzentrieren.

Moderation:

Helena Truchlá, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag

Redner und Rednerinnen:

Štěpán Vizi, Klimapolitik-Experte, Centre for Transport and Energy Prague

Josef Středula, Vorsitzender der Böhmisches-Mährischen

Gewerkschaftskonföderation

Veronika Grimm, Professorin, Mitglied des Sachverständigenrates zur

Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Diskussionsgruppe 2 (Außen- und Europapolitik)

Internationale Fragen und Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine

Gegenstand dieses Panels ist die Kommunikation zwischen Deutschland und Tschechien in Fragen der europäischen Sicherheit und der internationalen Politik. Wie ist die Beziehung beider Länder zu China im Kontext von Geschäftschancen, Menschenrechten und Demokratie? Wie soll man den sozioökonomischen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine begegnen? Wie wirken sich diese Themen im Kontext einer möglichen Krise auf die Zukunft der EU aus? Welchen Einfluss können diese Ereignisse auf die internationalen Beziehungen haben und wie spiegeln sie sich in der öffentlichen Wahrnehmung in Deutschland und Tschechien wider?

Moderation:

Luboš Palata, Journalist, Deník.cz

Redner und Rednerinnen:

Jörg Nürnberger, SPD, Mitglied des Bundestages

Sophie Goravanchi, Deutsch-tschechisches Jugendforum

Jakub Eberle, Forschungsdirektor, Institute of International Relations Prague

Diskussionsgruppe 3

Krise und grenzübergreifende Zusammenarbeit

Das Panel wird sich mit dem Thema grenzübergreifende Zusammenarbeit in Deutschland und Tschechien in Krisenzeiten befassen. Besonderer Akzent liegt hierbei auf dem Verstehen unterschiedlicher Sichtweisen und der Suche nach gemeinsamen Lösungen. Fachleute, Politiker und Politikerinnen aus beiden Ländern werden über eine effektive Kommunikation dieser Problematik, über entsprechende Kommunikationsinstrumente und über die in der Gesellschaft vorhandenen Meinungen diskutieren. Zudem sollen Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Bereich Migration und deren Nutzen für beide Länder diskutiert werden.

Moderation:

Zuzana Lizcová, Leiterin des Lehrstuhls für deutsche und österreichische Studien am Institut für Internationale Studien der Fakultät für Sozialwissenschaften der Karlsuniversität Prag

Redner und Rednerinnen:

Jan Kuchař, STAN (Bürgermeister und Unabhängige), Mitglied des Abgeordnetenhauses im Parlament der Tschechischen Republik

Marko Schiemann, Mitglied des Sächsischen Landtages

Felix Häring, Deutsch-tschechisches Jugendforum

Christa Naaß, 1. Vizepräsidentin im Bezirkstag Mittelfranken

14:45 – 15:15 **PAUSE**

15:15 – 15:45 **RESÜMEE AUS DEN DISKUSSIONSGRUPPEN – Moderatoren der Panels**

15:45 – 17:15 **III. BLOCK: Wie kann man besser kommunizieren und effektive Lösungen für die Zukunft finden?**

Wie funktioniert die Kommunikation zwischen Deutschland und Tschechien? Sind die bestehenden Plattformen und Instrumente effektiv? Können sie verbessert werden? Wie gelingt der Übergang von einer guten Kommunikation zu einer sinnvollen Kooperation?

Moderation:

Martin Ehl, Journalist, Hospodářské noviny

Redner und Rednerinnen:

Michaela Marksová, ehemalige Ministerin für Arbeit und Soziales

Hans-Peter Hinrichsen, Referatsleiter, Auswärtiges Amt

Kristýna Bulvasová, Deutsch-tschechisches Jugendforum

Bernd Posselt, Politiker, Sprecher der Sudetendeutschen Landsmannschaft

17:15 – 17:30 RESÜMEE UND ABSCHLUSS DER KONFERENZ

*Libor Rouček, Ko-Vorsitzender des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums,
ehemaliger Vizepräsident des Europäischen Parlaments*

*Christian Schmidt, Ko-Vorsitzender des Deutsch-Tschechischen
Gesprächsforums, Hoher Repräsentant für Bosnien und Herzegowina,
ehemaliger Bundesminister*

17:30 – 19:30 EMPFANG

Begleitprogramm

Sonntag, 12. November 2023

**Auf den Spuren der Prager Deutschen. Kommentierte Führung durch
Malý Berlín („Klein-Berlin“), Prag**

09:00 – 10:00 für deutschsprachige Teilnehmende

10:30 – 11:30 für tschechischsprachige Teilnehmende